

PRESSEMITTEILUNG

Bergheim, 05.03.2020 (Stand 15.00 Uhr)

Kreis zieht positives Fazit nach Einrichtung neuer Informationskanäle zum Corona-Virus

Der Rhein-Erft-Kreis hat angesichts der dynamischen Entwicklung der Corona-Lage über das Wochenende an diesem Montag kurzfristig reagiert und eine zentrale Rufnummer sowie eine Mailadresse für die Bevölkerung eingerichtet, um aktuelle Fragen zur Corona-Lage im Kreis zu beantworten. „Mir war es wichtig, dass wir neben den allgemeinen Informationen durch die Landesregierung oder das Robert Koch-Institut auch eine Stimme vor Ort haben. Es schafft Vertrauen, wenn Menschen ihre berechtigten Fragen und Sorgen bei den Behörden vor Ort platzieren können und sofort Antworten erhalten“, erklärt Landrat Michael Kreuzberg.

Über die Rufnummer 02271/83-12345 und die Mailadresse corona-info@rhein-erft-kreis.de wurden am Montag und Dienstag rund 170 Anrufe aus der Bevölkerung und etwa 70 E-Mails beantwortet. Hinzu kamen noch etwa 230 Gespräche, die alleine im Zusammenhang mit der Quarantäne am Gutenberg Gymnasium Bergheim geführt wurden, um die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte zur häuslichen Quarantäne zu beraten.

Gesundheitsdezernent Christian Nettersheim: „Die Fragen der Bürgerinnen und Bürger betreffen nicht nur sachliche Informationen, etwa zur Dauer von Schulschließungen. Regelmäßig sind die Kolleginnen und Kollegen am Telefon auch Seelsorger für Menschen, die sich zum Beispiel um ältere Angehörige mit Vorerkrankungen sorgen. Hier können wir einige Sorgen nehmen und das Gefahrenpotential einordnen. Denn die Schwelle selbst Kontaktperson zu sein - also direkter Kontakt mit einem Erkrankten, Aufenthalt in einem Risikogebiet und die einschlägige Symptomatik -, erreichen aktuell nur sehr wenige Einzelfälle.“

Bei der Kreisverwaltung ist man sich aber bewusst: Mit den zu erwartenden steigenden Fallzahlen wird auch das Informationsbedürfnis der Bevölkerung in den kommenden Tagen und Wochen steigen. Vor diesem Hintergrund kündigt Kreisdirektor Michael Vogel eine längere Erreichbarkeit der Kreisverwaltung auch an Wochenenden an: „Wir treffen in unserem Haus auf eine große Solidarität der Kolleginnen und Kollegen aus allen Fachbereichen mit unseren Kräften im Gesundheitsamt. Dies versetzt uns in die glückliche Lage, die Hotline mit Verwaltungskräften

unter Anleitung des medizinischen Fachpersonals zu besetzen. Damit ist eine Erreichbarkeit der Kreisverwaltung auch samstags und sonntags von 10 bis 16 Uhr sichergestellt.“

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Simon Schall
Pressesprecher